

Aktionärsbrief zum Halbjahresabschluss 2016

Heerbrugg, anfangs August 2016

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Alpha RHEINTAL Bank blickt positiv auf das erste Halbjahr 2016 zurück. Mit einer Steigerung der Bilanzsumme auf 1'959 Mio. Franken (+4.5%) und einem höheren Geschäftserfolg von 4.504 Mio. Franken (+4.2%) kann die Bank das Halbjahresergebnis 2016 gegenüber dem Semesterergebnis 2015 auf 3.762 Mio. Franken (+3.8%) steigern.

Markt im Spannungsumfeld des Brexit

Vor dem Hintergrund eines moderaten Wachstums waren die ersten sechs Monate dieses Jahres äusserst anspruchsvoll. Die weiter gesunkenen Zinsen, einhergehend mit einem starken Wettbewerb unter Banken und Versicherungen, verstärken den Margendruck auf den Zinserträgen. Weiterreichende Konsequenzen für die Schweizer Wirtschaft und noch tiefere Zinsen nach dem britischen Votum für den Brexit verunsicherten und verunsichern Anleger und Investoren von Neuem.

Ausweitung des Geschäftsvolumens

Die Alpha RHEINTAL Bank bleibt auf Wachstumskurs. Die Nachfrage seitens der Kunden nach Anlagen und Finanzierungen ist erfreulich. Die Bilanzsumme stieg per 30. Juni 2016 um 83.931 Mio. Franken auf über 1'959 Mio. Franken (+4.5%). Der Zufluss an Kundengeldern beträgt im bisherigen Jahresverlauf 55.169 Mio. Franken und erreicht ein Volumen von 1'261 Mio. Franken (+4.6%). Die Kassenobligationen stiegen um 7.459 Mio. Franken auf 137.700 Mio. Franken (+5.7%). Diese Gelder verwenden wir vorwiegend für erstklassige regionale Hypotheken, Darlehen und Kredite. Die Nachfrage nach Finanzierungen hält unvermindert an. Das Wachstum der Hypothekarforderungen beträgt in den letzten sechs Monaten 43.628 Mio. Franken (+3.1%) und erreicht ein Gesamtvolumen von 1'456 Mio. Franken, was unsere Marktstellung weiter unterstreicht.

Trotz der fortgesetzten Stärke des Schweizerfrankens, der tiefen Zinsen im Kontosegment, überwiegend negativen Renditen im Schweizer Obligationenbereich und einem satten Kursverlust des Schweizer Aktienmarktes (SMI) von zwölf Prozent konnte die Bank die Depotwerte im 2. Quartal um 13.317 Mio. Franken auf 1.600 Mia. Franken (+0.8%) steigern.

Besseres Halbjahresergebnis

Das Wachstum der Ausleihungen im laufenden Semester und der vergangenen Jahre hat bei anhaltend sinkender Zinsmarge massgeblich dazu beigetragen, dass die Bank ein höheres Zinsergebnis ausweisen kann. Der Netto-Erfolg aus dem Zinsgeschäft konnte im ersten Halbjahr auf 8.139 Mio. Franken (+4.6%) gesteigert werden. Im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft wurde ein Ertrag von 3.185 Mio. Franken (+1.0%) erwirtschaftet. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft ging marktbedingt leicht zurück und beträgt 1.768 Mio. Franken (-3.7%). Der übrige ordentliche Erfolg sank auf minus 0.069 Mio. Franken (-119.7%) aufgrund der negativen Kursentwicklung der von der Bank gehaltenen Finanzanlagen.

Nach den Rechnungslegungsvorschriften wird der Aufwand direkt von den Erträgen abgezogen und führt zum ausgewiesenen Geschäftserfolg. In der Berichtsperiode sank der Geschäftsaufwand auf 8.148 Mio. Franken (-3.1%) und die regulatorisch möglichen Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Abschreibungen auf dem Anlagevermögen betragen 0.369 Mio. Franken (-4.7%). Das ergibt einen höheren Geschäftserfolg von 4.504 Mio. Franken (+4.5%). Nach Abgrenzung höherer Steuern von 0.742 Mio. Franken resultiert ein gestiegener Halbjahresgewinn von 3.762 Mio. Franken (+3.8%).

Ausblick

Angesichts des positiven Halbjahresresultates sehen wir gute Chancen, trotz getrübler Konjunkturaussichten nach dem Brexit-Entscheid, einen Jahresgewinn im Rahmen des Vorjahres erarbeiten zu können.

Freundliche Grüsse

Alpha RHEINTAL Bank AG



Thomas Gerosa
Präsident des Verwaltungsrates



Stefan Frei
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Der Halbjahresabschluss 2016 der Alpha RHEINTAL Bank AG auf einen Blick

Bilanz (in 1'000 CHF)			
Aktiven	30.06.2016	31.12.2015	Veränderung
Flüssige Mittel	208'758	190'102	18'656
Forderungen gegenüber Banken	53'028	40'876	12'152
Forderungen gegenüber Kunden	181'326	177'670	3'656
Hypothekarforderungen	1'456'290	1'412'662	43'628
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken	-20'950	-19'948	-1'002
Handelsbestände, Finanzanlagen und Beteiligungen	68'241	62'808	5'433
Sachanlagen	7'991	8'116	-125
Übrige Aktiven	4'365	2'832	1'533
Total Aktiven	1'959'049	1'875'118	83'931
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	6'985	795	6'190
Verpflichtungen gegenüber Kunden	1'260'768	1'205'599	55'169
Kassenobligationen	137'700	130'241	7'459
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	375'100	362'100	13'000
Übrige Passiven	12'176	10'011	2'165
Rückstellungen	426	1'091	-665
Reserven für allgemeine Bankrisiken	43'415	43'415	-
Eigenkapital	118'717	114'600	4'117
Halbjahresgewinn / Bilanzgewinn* (*= Jahresgewinn + Gewinnvortrag)	3'762	7'266	-3'504
Total Passiven	1'959'049	1'875'118	83'931
Erfolgsrechnung (in 1'000 CHF)			
	30.06.2016	30.06.2015	Veränderung
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	8'139	7'784	355
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	3'185	3'153	32
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	1'768	1'836	-68
Übriger ordentlicher Erfolg	-69	347	-416
Total Geschäftsaufwand	-8'148	-8'408	260
Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Abschreibungen	-369	-387	18
Veränderungen von Rückstellungen sowie Verluste	-2	-3	1
Geschäftserfolg	4'504	4'322	182
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Steuern	-742	-699	-43
Halbjahresgewinn	3'762	3'623	139